

DEUTSCHE TUGENDEN IN SPRICHWÖRTERN

W. Wetschorko, Klasse 10 «B»

*Leiterin – R. Dydyschko, Lehrerin der deutschen Sprache
Lyzeum der SU Polessje*

In der interkulturellen Kommunikation müssen die Besonderheiten des nationalen Charakters der Kommunikanten, ihrer emotionalen Tendenzen, nationale Besonderheiten des Denkens berücksichtigt werden. Die Kenntnis der Wörterbedeutungen und grammatischer Regeln ist nicht genug, um aktiv die Sprache als Umgangsmittel zu nutzen. Man muss die Welt der Sprache tiefer erkennen. Der Nationalcharakter widerspiegelt sich sowohl in der Literatur, Philosophie, Kunst, als auch in der Sprache. Für mich ist sehr interessant geworden mehr über die deutsche Sprache und deren Sprichwörter zu erfahren und ich begann zu untersuchen, ob es passende deutsche Sprichwörter gibt, die die besonderen Eigenschaften des deutschen Charakters zeigen.

Ein Sprichwort ist ein bestimmter Satz einer Sprache, der kurz und knapp eine wichtige Aussage enthält. Solche Sprüche sind meistens so alt, dass diese bereits im Mittelalter weit verbreitet waren. Sie klingen oft altertümlich. „Morgenstund hat Gold im Mund“. Die Sprichwörter sind ein fester Bestandteil und eine besondere Fundgrube jeder Sprache. Sie beherbergen doch die Weisheit des Volkes, seine Vorstellungen von sich selbst. [2] Die Sprichwörter nehmen eine bedeutende Stelle im Wortschatz der Sprache ein. Darin werden jahrhundertlange Erfahrung des Volkes, seine Weisheit und sein Charakter reflektiert. Sie verfügen über eine große kognitive Bedeutung. Die Sprachforscher weisen auf eine starke Wirkung der Sprichwörter auf die kommunikative Funktion der Sprache hin. Die Sprichwörter begleiten uns im Alltag und gehören fest in unseren Sprachgebrauch. Sie werden oft benutzt, um Argumente zu bekräftigen oder um Ratschläge zu geben. Die Forscher glauben, dass die ersten Sprichwörter notwendig waren, um im Bewusstsein des Menschen, der ganzen Gesellschaft ungeschriebene Ratschläge, Regeln, Bräuche und Gesetze zu festigen. Die Sprichwörter werden nicht nur in der mündlichen Rede, sondern auch in der schönen Literatur, Publizistik, in Massenmedien gebraucht. Die Anwendung von Sprichwörtern macht die Rede ausdrucksvoll, deutlich, präzise und emotional gefärbt.

Die Sprichwörter einer Fremdsprache bereiten immer bedeutende Schwierigkeiten bei deren Übersetzung und Verstehen. Um die fremden Sprichwörter richtig zu verstehen und korrekt in seiner Rede zu gebrauchen, muss man sich gut in der Sprachstruktur, in der Geschichte und Kultur des Volkes auskennen. In der deutschen Sprache gibt es eine Vielfalt von Sprichwörtern, die unterschiedliche Themen abdecken: Mensch, Familie, Liebe, Freundschaft u.a.m. In diesem Artikel will ich über meine Arbeit an den deutschen Sprichwörtern im Zusammenhang mit den deutschen Tugenden berichten.

Ein chinesisches Sprichwort sagt „Wie sind die Erde und der Fluss, so ist der Charakter des Menschen“. Jedes Volk und jede Nationalität haben ihre besonderen Eigenschaften. Der Charakter des Volkes und das Schicksal des Staates befinden sich in einem engen Zusammenhang, sie wirken aufeinander im Laufe der Geschichte, deswegen wächst immer wieder das Interesse an den nationalen Eigenschaften.

Ordnung, Fleiß und Pünktlichkeit sind typisch deutsche Eigenschaften. Das sind eigentlich preußische Tugenden. Preußen existierte vom 13. bis zum 20. Jahrhundert (bis 1945). Von 1713 bis 1740 regierte dort Friedrich Wilhelm I. Er war ein sparsamer König, der keinen Luxus mochte. Ordnung und Fleiß fand er besonders wichtig. Die preußischen Beamten und Soldaten sollten pünktlich sein. Auch der nächste König Friedrich der Große (1712-1786) fand die preußischen Tugenden sehr wichtig [3].

Die Deutschen sind auf Arbeitsfähigkeit, Organisiertheit, Disziplin, Sauberkeit und Pünktlichkeit stolz. Ohne weiteres ist die Ordnung das lebensbestimmende Hauptwort der Deutschen. Die Ordnung ist nicht nur die Reinlichkeit, sondern auch die Korrektheit, die Anständigkeit und viele andere Sachen. Der Deutsche glaubt aus tiefstem Herzen an die Bedeutung und ethische Notwendigkeit der Ordnung. Der kategorische Imperativ, den jeder Deutsche ehrt, lautet so: „Ordnung muss sein!“ Das bedeutet: „Die Ordnung über alles!“ „Alles muss seine Ordnung haben!“ „Lerne Ordnung, übe sie, sie erspart die Zeit und Mühe!“ Aber die Ordnung ist kein Geschenk des Himmels. Sie ist eine Tugend, die man sich verdienen und für die man täglich kämpfen muss. Damit Ordnung herrscht, ist es in der Tat erforderlich, dass jeder seine Pflicht erfüllt

Die zweite Tugend ist die Pünktlichkeit. Vermutlich überall auf der Welt ist bekannt, dass die Deutschen besonders pünktlich sind. Die meisten Deutschen planen Verabredungen und Termine auch immer so, dass sie es schaffen pünktlich zu kommen und oft sind sie sogar ein bisschen früher da. Man kann aber wirklich nicht behaupten, dass das auf alle Deutschen zutrifft. Trotzdem ist Unpünktlichkeit auf jeden Fall etwas, was viele Deutsche nervt und was nicht besonders gut ankommt. Wenn man auf jemanden warten muss, hat man das Gefühl, dass man Zeit verliert. Außerdem ist Pünktlichkeit auch ein Zeichen von Respekt gegenüber den anderen Menschen. Die Redewendung „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.“ kennt in Deutschland wirklich jedes Kind und sie besagt im Großen und Ganzen, dass Unpünktlichkeit schlecht ist und zwangsläufig zu Problemen führen wird. Wer also unpünktlich ist, der bekommt eine Strafe, und zwar vom Leben selbst. Wenn man das schon als Kind immer wieder zu hören bekommt, dann ist es sicherlich auch kein Wunder, dass viele Menschen in Deutschland einen großen Wert auf Pünktlichkeit legen. Zum Thema Pünktlichkeit gibt es aber auch noch viele weitere Sprichwörter und Redewendungen, z.B. „Wer nicht zur rechten Zeit kommt, der muss sehen, was übrig bleibt“ oder „Fünf Minuten vor der Zeit, ist die deutsche Pünktlichkeit“, „Später ist oft zu spät“, „Pünktlichkeit ist eine Form des Respekts“, „Pünktlichkeit ist die Seele des Respekts“ u.a.

„Ohne Fleiß kein Preis“ Dieses griffige Sprichwort bezieht sich auf eine weitere Tugend, die den Deutschen sehr oft nachgesagt wird – nämlich, dass sie besonders fleißig sind. Das Sprichwort „Ohne Fleiß kein Preis“ sieht Fleiß nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel, um etwas zu erreichen, d.h. wenn man nicht fleißig ist, dann wird man auch keine Erfolge erzielen und schon gar keine Preise bekommen. Es wird also sehr oft benutzt, um darauf hinzuweisen, dass man eben fleißig sein muss, wenn man etwas erreichen möchte. Zahlreiche Sprichwörter über Fleiß beweisen, dass den Deutschen diese Eigenschaft sehr nah ist. „Sparsamkeit und Fleiß machen Häuser groß“, „Fleiß bricht Eis“, „Hans ohne Fleiß wird nie weis“, „Fleiß ist Glückes Vater“, „Fleiß ist der größte Lehrer“, „Fleiß macht aus Eisen Wachs“ [5].

Bei der Arbeit an diesem Thema bin ich zum Fazit gekommen: Wenn es so viele Sprichwörter über die Haupttugenden gibt, so sind sie auch heute aktuell und die Deutschen sie für wichtig finden.

Quellenverzeichnis

1. Немецко-русский фразеологический словарь. – Москва: Русский язык, 1975. – 656 с.
2. Жаркова, Т.И. Русские и немецкие пословицы и поговорки / Т.И. Жаркова. – ИЯШ, 2013. – №11. – 55 с.
3. Будько, А.Ф., Урбанович, И.Ю. Немецкий язык. Учебное пособие для 11 класса учреждений общего среднего образования / А.Ф.Будько. – Минск: Вышэйшая школа, 2019. – 344 с.
4. Особенности национального характера [Электронный ресурс]. – Режим доступа: <https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwiF0ZKzxeH2AhUTSPEDHUYkArEQFn0ECBYQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.vokrugsveta.ru%2Fvs%2Farticle%2F587%2F&usg=AOvVaw3dumMNRA3XnjAkceAyxNwV> – Дата доступа : 20.03.2022.

5. Fleiß – Zitate, Sprichwörter [Электронный ресурс]. – Режим доступа:
https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwj1qZ-kyOH2AhU6QvEDHchXBPsQFnoECAUQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.gutzitiert.de%2Fzitate_sprueche-fleiss.html&usg=AOvVaw15rj7laMA5GN6YQUL8bIMZ – Дата доступа : 26.03.2022.